

Amtliche Mitteilung!

An einen Haushalt! P.b.b.

# NACHRICHTEN der Stadtgemeinde LIEZEN

Erscheinungsort: Liezen • Verlagspostamt: 8940 Liezen  
Liezen im September 1996 • 117. Folge



GRÜNDERZENTRUM und  
WIRTSCHAFTSPARK LIEZEN

Ein neuer Impuls  
für unsere Stadt





# „Vom Sparbuch bis zur Aktie: Durch die Bank *beste Zinsen!*“

**R**echtzeitig zu Beginn des neuen Jahrtausends, nach der rauschendsten Silvesternacht des Jahrtausends, steht Ihnen das Guthaben aus dem neuen Sparprodukt der Steiermärkischen zur Verfügung: **PRÄMIENSPAREN 2000!**

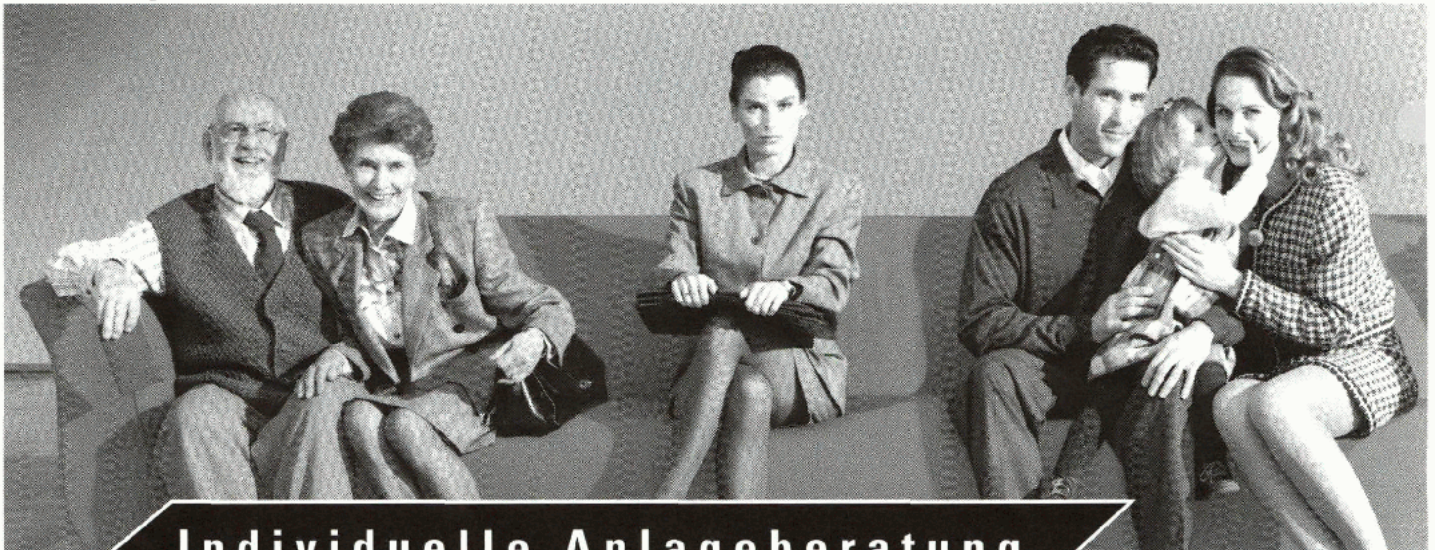
Denn wer bis zum Jahresende 1996 ein neues Prämiensparbuch eröffnet, kann sich nicht nur über

4,5% Zinsen - garantiert für die gesamte Laufzeit - freuen, sondern auch dem Jahrtausendwechsel beruhigt entgegensehen. Bei einer durchschnittlichen Laufzeit von nur 1 1/2 Jahren und der Verlängerungsmöglichkeit um jeweils 1 Jahr ist dieses Produkt der Steiermärkischen der sichere „**Geheimtip**“ für den Herbst. Die monatliche

Spareinzahlung ist mit mind. 500,- festgesetzt, höchstens können pro Monat 50.000,- auf das **Sparbuch mit dem „2000 PS“** eingezahlt werden. Natürlich ist ein Spar-Dauerauftrag der sicherste Weg, zu Ihrem Silvester-Vermögen zu kommen. Daneben stehen noch eine Reihe **weiterer attraktive Spar- und Anlagepro-**

**dukte** für die letzten Monate des Jahres zur Verfügung: „Vom Sparbuch bis zur Aktie“ heißt daher folgerichtig das Motto der Berater in der Steiermärkischen. Individuelle Beratung wird großgeschrieben, für jedes Ihrer Bedürfnisse findet sich das passende Spar- oder Anlageprodukt.

## Vom Sparbuch bis zur Aktie: Durch die Bank *beste Zinsen!*



**Individuelle Anlageberatung**

**4 1/2%**

Prämien-  
sparen 2000

Zinsen garantiert

**8%**

Euro-Stock

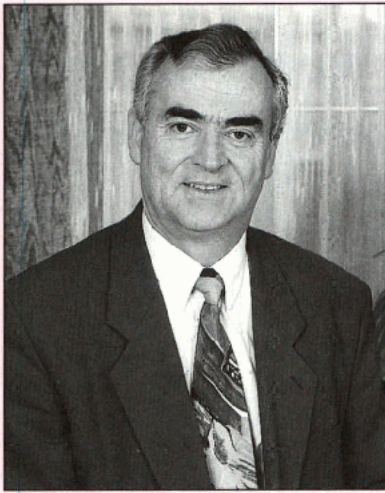
Europäischer Aktien-  
fonds; mehr als 8%  
Wertzuwachs jährlich  
(seit 31.7.1993)



**Ihr Betreuer informiert Sie gerne.**

**DIE STEIERMÄRKISCHE**  
UND EINE BANK STEHT HINTER IHNEN





## Liebe Liezenerinnen und Liezener!

"**Liezen bewegt**" ist der Werbeslogan unserer Stadt. Auch wenn von Sparpaketen und wirtschaftlicher Flaute die Rede ist, in unserer Stadt wird etwas bewegt. Alle, die Verantwortung tragen, sind bemüht, unsere Stellung als **regionales Zentrum** nicht nur zu erhalten, sondern ständig zu verbessern und auszubauen.

Einen besonderen Impuls für unsere Wirtschaft erwarte ich mir vom nun fertiggestellten **Gründerzentrum und Wirtschaftspark Liezen** im ehemaligen Liezener Betonwerk. Mit einem Zuschuß der Stadtgemeinde von drei Millionen Schilling und weiteren drei Millionen Schilling aus dem Förderfonds der Stmk. Sparkasse, der anlässlich der Fusionierung mit der Bezirkssparkasse gegründet wurde, haben das **Land Steiermark**, die **Republik Österreich** und die **Europäische Union** weitere 17 Millionen Schilling an Fördermittel zur Verfügung gestellt, um die **Gesamtprojektkosten von rund 23 Millionen Schilling** aufzubringen. Bei dieser Gelegenheit danke ich auch der **Gemeinschaft der Liezener Wirt-**

**schaftstreibenden** dafür, daß diese bei der Gesellschaftsgründung als Mitgesellschafterin unterstützend mitgewirkt hat. Voraussichtlich zehn Unternehmen mit zirka 30 hochqualitativen Technologiearbeitsplätzen werden bereits in den nächsten Tagen in dieses Zentrum Einzug halten und damit ein **positives Signal** für die **wirtschaftliche Zukunft unserer Region** setzen.

Ebenfalls im ehemaligen Liezener Betonwerk hat sich die **Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Liezen** - eine Initiative der Stadtgemeinde und des Vereines Regionalmanagement Liezen - angesiedelt. Es handelt sich dabei um eine Einrichtung, die Langzeitarbeitslosen helfen soll, sich wieder in das Berufsleben einzugliedern. In den wenigen Monaten seit Bestehen dieser Gesellschaft konnte schon zirka 20 Langzeitarbeitslosen geholfen werden. Eine befruchtende Zusammenarbeit mit den neuen Unternehmern im Gründerzentrum ist schon jetzt gegeben.

Hinsichtlich der Ansiedelung der **Firma McDonald's** konnte eine Einigung erzielt werden. Die Baubewilligung wurde bereits erteilt. Noch im heurigen Jahr wird in Zusammenarbeit mit der Baubezirksleitung Liezen und dem Land Steiermark die "**Eisenhof-Kreuzung**" umgebaut und eine Verbindungsstraße von der Eisenhof-Kreuzung bis zur Werkstraße sowie ein eigener **Rad- und Fußweg** am Westufer des Pyhrnbaches hergestellt. Die Firma McDonald's hat die Absicht, den neuen Betrieb südlich des Plansee-Werkes im Jänner 1997 zu eröffnen. Zirka **40 neue Arbeitsplätze** werden dadurch geschaffen.

Ich sehe es als meine wichtigste Aufgabe, mit all den bisher aufgezählten

Maßnahmen der viel zu hohen Arbeitslosigkeit zu begegnen.

Am Sonntag, dem 13. Oktober, werden erstmals seit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union die **österreichischen Abgeordneten zum Europaparlament** gewählt. Es geht am 13. Oktober nicht um ein Ja oder Nein zur Europäischen Union. Darüber haben wir schon im Juni 1994 abgestimmt. Bei der EU-Wahl geht es einzig und allein darum, wer die Interessen im Europäischen Parlament am besten vertritt. Beachten Sie bitte die Hinweise in den Stadtnachrichten auf die **geänderten Wahlsprengel** und die **kürzeren Wahlzeiten**. Es ist zum ersten Mal **um 12:00 Uhr Wahlschluß**. Nehmen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und stellen Sie sich nicht abseits.

Für den Herbst hat sich der Gemeinderat viel vorgenommen. Der **geänderte Flächenwidmungsplan**, unser wichtigstes Instrument für die weitere Entwicklung unserer Stadt, wird zur Einsichtnahme aufgelegt. In einer für Dienstag, dem 12. November, geplanten Bürgerversammlung im großen Kulturhaussaal wird es zu einer umfangreichen Information kommen.

Zeigen Sie Interesse für die Zukunft unserer Stadt, denn nur miteinander werden wir so wie in der Vergangenheit die großen und kleinen Probleme lösen.

Ihr Bürgermeister





## Tibet - Heimkehr nach 35 Jahren!

Mittwoch 30.10.1996 19.30 Uhr Gr. Kulturhaussaal Liezen

Frau Tseten Zöchbauer berichtet von Ihrer 3-monatigen Tibetreise, die sie im Sommer 96 gemeinsam mit Hubert v. Goisern erstmals zurück in Ihre Heimat führte. Diese Heimreise war für Frau Zöchbauer ein wundervolles aber auch sehr schmerzhaftes Erlebnis. Die Begegnungen und Gespräche mit den



Tibetern waren sehr intensiv und sie erfuhr was die Leute fühlen, wie sie leben und woran es am meisten fehlt. Durch diese oft schmerzhaften Erfahrungen wurde sie nochmals bestärkt alles ihr mögliche für ihre Landsleute in Tibet zu tun.

Auch Hubert v. Goisern war tief beeindruckt von dieser Reise. Die eindrucksvollen Bilder des Vortrages sind von ihm und zeigen wie sehr er Tibet und seine Menschen ins

Herz geschlossen hat. H. v. Goisern setzt sich sehr aktiv für Tibet ein, was man in seinen letzten Fernseh- und Presseberichten eindrucksvoll heraushörte und spürte. Die Veranstaltung ist eine Solidaritätsveranstaltung für die Tibet-Hilfe. Frau Tseten Zöchbauer ist selbst Tibeterin und Obfrau des Tibethilfsvereines „Save Tibet“ in Wien.

Eintritt: 70,-/Vorverkauf: 50,-. Trafik Rohmoser

## Sepp Sauber sucht saubere Sammler



Wer sauber sammelt, gewinnt! Denn Sepp Sauber zieht drei Wochen lang durch Österreich und schaut an Sammelplätzen vorbei. Am 30. September um 9.30 Uhr ist Sepp Sauber im Erzherrzog Johann Park und sucht dort Leute, die Ihre Verpackungen richtig getrennt in die Sammelbehälter werfen. Findet er welche, erhalten Sie als Dankeschön ein Geschenk und die Chance auf größere Gewinne. Denn jeden Tag werden zwei Trekking-Fahrräder verlost und bei einem Gewinnspiel haben Sie die Chance auf einen Gratisurlaub.

## Baufertigstellung des Gründerzentrums und Wirtschaftsparkes Liezen



Mit der Baufertigstellung des Gründerzentrums und Wirtschaftsparkes Liezen setzt die Steirische Wirtschaftsförderung einen weiteren Impuls für die regionale Wirtschaftsentwicklung in der Steiermark. Gerade im Bezirk Liezen konnte das vorhandene Know How gebündelt und in Form des Gründerzentrums- und Wirtschaftsparks Liezen als 7. Impulszentrum der Steiermark umgesetzt werden.

Das Gründerzentrum soll sowohl innovativen Unternehmensgründern im Bereich Anlagen- und Elektromaschinenbau als auch Unternehmen im produktionsnahen Dienstleistungssektor und aufstrebenden Industriebetrieben von kleiner und mittlerer Unternehmensgröße den richtigen Rahmen bieten. So werden voraussichtlich 10 Unternehmen mit ca. 30 Arbeitsplätzen in das Gründerzentrum einziehen.

Das Gründerzentrum soll diesen Unternehmen vor allem in der Startphase eine Unterstützung sein. So bietet das Gründerzentrum neben sehr niedrigen Mieten auch Zentraleinrichtungen wie Büro-Service, Telekommunikation und einen Veranstaltungsraum, welche

erhebliche Kosteneinsparungen bringen. So stehen in der Startphase 30 Büros zu je 21 m<sup>2</sup> und ein Werkstättenbereich mit 800 m<sup>2</sup> zur Verfügung.



Die beiden Gründerzentrum Geschäftsführer Mag. Oberhuber und Mag. Perkonigg (Mitte) mit Bürgermeister Kaltenböck

Die Gesamtprojektkosten betragen 23 Mio. Schilling und wurden durch regionale Mittel sowie Förderungsmittel von Bund, Land und vor allem der Europäischen Union finanziert.

Die offizielle Eröffnung des Gründerzentrums soll noch heuer erfolgen.





# EU-Wahl am 13. Oktober

Eine Mehrfachpremiere für Liezen gibt es am 13. Oktober: Zum erstenmal in der Geschichte der Stadt kann die Bevölkerung über die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments mitbestimmen. Außerdem wurde wegen der zunehmenden Zahl der Wahlberechtigten in den einzelnen Wahlsprenkeln die Anzahl der Sprengel von bisher 8 auf 10 erhöht. Als dritte Neuerung wird die Wahlzeit, einem allgemein bemerkbaren Trend entsprechend, verkürzt. Gewählt werden kann bei der Wahl am 13. Oktober und voraussichtlich auch bei kommenden Wahlen in den nächsten Jahren nur mehr in der Zeit von 7:00 bis 12:00 Uhr.

Um auswärtigen Besuchern die Abgabe ihrer Stimme zu erleichtern, besteht wieder in allen Wahlsprenkeln die Möglichkeit, mit Wahlkarten zu wählen. Im Wahllokal erhält jeder Wähler so wie bisher ein Wahlkuvert und einen Stimmzettel, mit dem er die österreichischen Abgeordneten des Europäischen Parlaments wählen kann.

## Die Wahllokale für die einzelnen Sprengel sind in folgenden Gebäuden untergebracht:

1 Liezen-Zentrum	Hauptschule Liezen
2 Liezen-Reithal	Hauptschule Liezen
3 Liezen-Süd	Hauptschule Liezen
4 Oberdorf	Café Helena, Alpenbadstraße
5 Dr. Karl Renner-Ring	Bundesschulzentrum Liezen
6 Liezen Mitte	Übungskindergarten
7 Tausing	Städtischer Bauhof
8 Liezen West	Bundesschulzentrum Liezen
9 Salzstraße	Gebietskrankenkasse
10 Pyhrn	Gasthof Arracher

## Änderung bei Sprengeln und Wahllokalen

Die Anzahl der Wahlsprenkel wurde wie erwähnt von acht auf zehn erhöht. Dadurch ändert sich für mehrere Wahlberechtigte auch die Zuordnung zu Wahlsprenkeln und damit auch zu Wahllokalen. Die einzelnen Sprengel umfassen nunmehr folgende Straßenzüge:

**Sprengel 1:** Alte Gasse, Bachzeile, Friedhofweg, Gesäusestraße, Hauptplatz, Hauptstraße, Im Winkl, Rathausplatz, Richard Steinhuber-Straße, Selzthaler Straße und Werkstraße

**Sprengel 2:** Admonter Straße, Arzbergweg, Flurweg, Rainstrom, Reithal und die Häuser Nr.1-22 des Salbergweges

**Sprengel 3:** Bahnhofstraße, Bahnhofweg, Döllacher Straße, Friedau, Fronleichnamsweg, Gartenweg, Roseggergasse, Salzburger Straße, Sonnau, Südtiroler Gasse und Schönaustraße

**Sprengel 4:** Alpenbadstraße, Am Brunnfeld, Brunnfeldweg (nur die Häuser Nr. 5, 7, 9, und 45), Höhenstraße, Hirschriegelweg, Marienwaldweg, Röhweg, Römerweg und Weidenweg

**Sprengel 5:** Dr. Karl Renner-Ring, Grimminggasse (Häuser Nr. 21, 23, sowie 25 - 40) und Kernstockgasse

**Sprengel 6:** Ausseer Straße (Häuser Nr. 1 - 35, 37, 39 und 41), Grimminggasse (Häuser Nr. 20, 22, 22a, 24 und 24a), Nikolaus Dumba-Straße und Siedlungsstraße

**Sprengel 7:** Ausseer Straße (alle Häuser ab Hausnummer 50), Am Grafenegg, Am Weißen Kreuz, Birkenweg, Kreuzhäuslerweg und Tausing

**Sprengel 8:** Albshausener Straße, Getreidestraße und Schillerstraße

**Sprengel 9:** Ausseer Straße (Häuser Nr. 36, 36 a, 38, 40, 40 a, sowie 42 bis 49), Brunnfeldweg (Häuser Nr. 1 - 4, 6, 6 a und 8), Gerichtsgasse, Kornbauerstraße, Oberdorferweg, Salzstraße, Salzweg, Schlagerbauerweg und Waldweg

**Sprengel 10:** Am Salberg, Pyhrn, Pyhrnstraße und Salbergweg (alle Häuser ab Nr. 23).

## Verständigungskarten

Die Wahlberechtigten werden ca. 1 oder 2 Wochen vor dem Wahltag wieder wie üblich Verständigungsschreiben erhalten, in denen genau angegeben ist, in welchem Wahllokal die Stimme abzugeben ist. Achtung: Die Wahllokale sind wie üblich ab 7:00 Uhr geöffnet, schließen **aber bereits um 12:00 Uhr**.

Die Wählerinnen und Wähler werden freundlich gebeten, die Verständigungskarten in das Wahllokal mitzunehmen, weil sie dadurch den Wahlbehörden die Arbeit erleichtern. Die Ausübung des Wahlrechtes ist selbstverständlich aber auch ohne Verständigungsschreiben möglich.

## Wahlkarten rechtzeitig beantragen

Wer im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen und am Wahltag nicht in Liezen ist, kann sein Wahlrecht mit einer Wahlkarte auch außerhalb von Liezen ausüben. Eine derartige Wahlkarte ist spätestens am Donnerstag, dem 10. Oktober, im Stadtamt (Meldeamt) bei Herrn Ebner oder Frau Kargl, Tel. 22 8 81-129, zu beantragen.

## „Fliegende“ Wahlkommission für kranke oder gehbehinderte Wähler

Wie bereits bei den letzten Wahlen wird auch diesmal wieder eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde eingerichtet. Diese Wahlkommission besucht alle Personen, die wegen Bettlägrigkeit nicht in das zuständige Wahllokal kommen können, zuhause. Voraussetzung ist, daß diese Personen ebenfalls bis spätestens 10. Oktober 1996 eine Wahlkarte beantragen und gleichzeitig bekanntgeben, daß sie ihre Stimme zuhause abgeben wollen. Auch Wähler aus anderen Gemeinden, die sich vorübergehend in Liezen aufhalten und zB wegen einer Gehbehinderung nicht in ein Wahllokal gehen können, können den Besuch dieser fliegenden Wahlkommission anfordern, wenn Sie von ihrer zuständigen Gemeinde eine Wahlkarte haben.

## Stimmabgabe auch im Ausland möglich

Österreichische Staatsbürger, die im Ausland leben und in Liezen in der Wählerevidenz eingetragen sind, haben die Möglichkeit, mittels einer Wahlkarte auch vom Ausland aus zu wählen. Dasselbe gilt für alle Liezener Wahlberechtigten, die sich am Wahltag im Ausland aufhalten. Unter bestimmten Voraussetzungen, die auf der Wahlkarte genau angeführt sind, kann auch aus dem Ausland mittels einer Wahlkarte gewählt werden.

## Auswärtige Wähler können überall wählen

Wähler aus Gemeinden außerhalb Liezens können, wenn sie eine Wahlkarte besitzen, in jedem Liezener Wahlsprenkel ihre Stimme abgeben.

## Taxiverkehr

Für die Wähler aus den Katastralgemeinden Pyhrn und Reithal verkehrt wieder ein Taxi um 7:30 Uhr und 8:15 Uhr von den Autobushaltestellen bei vlg. Zwirtnr und um 9:30 Uhr und 10:30 Uhr vlg. Bliem zum Wahllokal in die Hauptschule und zurück.





## Totale Information im Internet

Wollen Sie wissen, wer vor 100 Jahren Bürgermeister von Liezen war? (Es war der Apotheker Gustav Grösswang jun.) Wollen Sie wissen, wie er aussah, wollen Sie sehen, wie er seinen Bart frisier hat und welchen Hut er trug? Ein Blick ins Internet genügt.

Oder wollen Sie wissen, welcher Gemeinderat in Ihrer Nähe wohnt, wie Sie sich bei einem Wohnungswechsel innerhalb Liezens ummelden müssen, welche Urkunden Sie zum Heiraten brauchen, wie hoch der monatliche Kindergartenbeitrag ist oder wohin Sie alte Leuchtstoffröhren geben sollen? Das Internet gibt Ihnen die richtige Antwort.

Über Initiative von Gerald Klammer, den im Rathaus für EDV-Belange zuständigen Beamten, kann man Informationen über Liezen seit 22. Juli 1996 im Internet erhalten. Die Zahl der „Besucher“, die seither von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben, nähert sich bereits der Tausendergrenze.

„Über neue Technologien nicht nur reden, sondern aktiv nutzen“, dachte sich Gerald Klammer, auf den die Bezeichnung „Computerfreak“ voll zutrifft.

Bürgermeister Rudolf Kaltenböck

gab grünes Licht zur Installation einer sogenannten Homepage im Internet und was dabei herauskam, sprengte alle Erwartungen. Auf rund 66 Seiten gibt es einen Behördenführer, eine Liste der Gemeinderäte, aktuelle Informationen über Liezen, eine Gewerbeübersicht und einen Überblick über die Freizeitaktivitäten. Im historischen Teil wird auf 34 Seiten die Geschichte der Stadt Liezen beschrieben, wobei die Informationen aus der von Reg. Rat Rudolf Polzer gestalteten Broschüre anlässlich der 900 Jahrfeier von Liezen aus dem Jahre 1974 stammen.

Wenn derzeit auch nur rund 1/10 aller Liezener Haushalte über einen Internetanschluß verfügt, so ist diese Kommu-

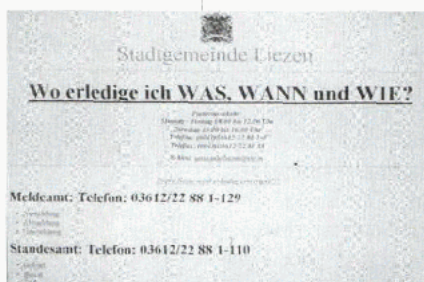
nikationsmöglichkeit innerhalb kürzester Zeit explosionsartig gewachsen. Gerald Klammer schätzt, daß es derzeit bereits über 200 Internetanschlüsse in Liezen gibt, Tendenz steigend. Die Verantwortlichen im Rathaus betrachten das Internet als neue Kommunikationsmöglichkeit, mit der Informationen über die Stadt ohne Beschränkung auf Parteienverkehrszeiten an die interes-

sierten Bürger weitergegeben werden können. Da das Internet bekanntlich auch

keine Landesgrenzen kennt, besteht für die Stadt damit die Möglichkeit, sich weltweit zu präsentieren und in Zukunft zB auch viele ehemaliger Liezener in allen Teilen der Welt kurzfristig mit Informationen über ihre Heimatstadt zu versorgen.

Welche Möglichkeiten das Internet in Zukunft bieten wird, darüber kann derzeit wohl nur spekuliert werden. Die praktisch unbegrenzten Informationsmöglichkeiten über alle Belange des öffentlichen und kulturellen Lebens einer Stadt zeichnen sich aber ab.

Zu sehen ist die Homepage der Stadtgemeinde unter <http://www.vip.at/Liezen>. Die E-mail Adresse ist: [gemeinde.liezen@vip.at](mailto:gemeinde.liezen@vip.at)



## Jugendzentrum in Liezen(JU-LI)

Ein zusätzliches Angebot in Form des Jugendzentrums Liezen gab es in den Sommerferien im Kulturhaus. Organisiert wurde diese Einrichtung vom Jugendreferat wobei alle Einrichtungen den Jugendlichen gratis zur Verfügung gestellt wurden.



Mit Monika Hödl und Uschi Wohlfahrter konnten zwei fachlich qualifizierte und äußerst engagierte Betreuerinnen gewonnen werden. Durchschnittlich haben täglich 40-80 Jugendliche das Angebot für eine sinnvolle Freizeitgestaltung angenommen. Mehr als 250 Jugendliche haben mindestens 1 mal das Jugendzentrum besucht. Besonders beliebt waren die ausgesuchten Computerspiele, der kostenlose Internetzugang, Billard, Drehfußball, Dart, Nintendo und sonstige Spiele und lustige Turniere. Der Hauptschulhof stand für Tischtennis, Volleyball und

Streetball zur Verfügung, aber auch die Skater haben dort ihre Kunststücke gezeigt. Die Disco und ein Musikkal rundeten das Programm ab. Bei einer Diskussion mit den Jugendlichen konnten Bgm. R. Kaltenböck und Jugendreferent A. Oberegger auf die Wünsche der Jugendlichen eingehen. Vor allem den durch die Verzögerung beim Bau des Skaterparks unzufriedenen Skatern wurden die Pläne erläutert und sie wurden zur Zusammenarbeit bei der Realisierung eingeladen. Die Forderung, ein permanentes Jugendzentrum einzurichten wird in die mittelfristige Planung aufgenommen. In jedem Fall wird es aber das Jugendzentrum in den nächsten Sommerferien wieder geben. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Wirtschaft von Liezen, bei der Hauptschule, bei der öffentlichen Bücherei, beim Beratungszentrum und allen Mitarbeitern für die Unterstützung beim Betrieb und der Einrichtung des JU-LI.

● Mit 1. Oktober übernimmt Herr Franz Schröfl das Fitneß-Studio im Sportzentrum Liezen. „Für mich geht ein Jugendtraum in Erfüllung“, zeigt sich Schröfl begeistert. Im Eröffnungsmonat bietet Franz Schröfl die 1/4-Jahreskarte um S 1.350,- an.





Nachdem wir Ihnen in der letzten Ausgabe über die Aufgabenbereiche der Feuerwehr Liezen berichtet haben, stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe zwei Fahrzeuge der Feuerwehr vor.



**GSF**  
Gefährliche Stoffe Fahrzeug  
Standort Liezen  
Baujahr 1991  
180 PS  
11 Tonnen Gesamtgewicht  
LKW Steyr aufgebaut durch  
Fa. Lohr



**DLK 23 / 12**  
Standort Feuerwehr Liezen  
Baujahr 1995  
260 PS / 15 Tonnen  
Fahrgestell Steyr - Leiteraufbau Magirus  
Feuerwehrtechnischer Ausbau Fa. Rosenbauer

Die Magirus Drehleiter DLK 23 / 12 hat eine Steighöhe von 30 m. Der Antrieb aller Leiterbewegungen erfolgt hydraulisch. Ein eingebauter Computer überwacht die Steuerung aller Leiterbewegungen. Alle Leiterbewegungen sind durch hydraulische, mechanische und elektronische Sicherheitseinrichtungen abgesichert. Die Steuerung erfolgt am Hauptsteuerstand, wo durch ein Display alle aktuellen Werte gra-

phisch als auch absolut abgelesen werden können. Sämtliche Bewegungen und Funktionen können auch vom Korb ausgeführt werden. Die Bewegungssteuerungen erfolgen sehr feinfühlig durch 2 Joysticks.

**Zubehör der Leiter:**

Freiträger und ein Rollglissabschlussschlauch. Schwenkvorrichtung mit Krankentrage im Rettungskorb. Einsteckbares Wendestrahrohr. 2 Stk 1000 W Flutlichtscheinwerfer im Rettungskorb. Am Podium befindet sich ein Hochleistungslüfter mit 27000 Kubikmeter Luft pro Minute. 1 Stk Notstromaggregat mit 8KVA, das eingeschaltet wird wenn der Motor der Leiter komplett ausfällt.

Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um ein Stützpunktfahrzeug für den gesamten Bezirk. Ausgerüstet ist das Fahrzeug mit Spezialeinrichtungen für den Einsatz bei Öl-Chemie-Gas- und Strahlenunfällen. Das gesamte Fahrzeug inklusiv der Einrichtungen und Ausrüstungsgegenstände kostete ca. 8 Millionen Schilling. Im Fahrzeug eingebaut ist ein Stromaggregat mit 20KVA und einem ausfahrbaren Scheinwerfermast mit 3

Stk Scheinwerfern. Im Hinterteil des Fahrzeuges befindet sich ein Geräteraum, in welchem die abgepumpte Stoffe transportiert werden können. Die Spezialausrüstungen in diesem Fahrzeug sind unter anderem 3 Stk gasdichte Schutzanzüge der Stufe 3. Verschiedene Pumpen zum Abpumpen von Chemikalien. Auffangplanen, Notfalltanks, Dichtkissen, Anschlußstücke für verschiedenste Tankwagen der Bahn und Straße. Funkenfreies Handwerkzeug. Insgesamt befinden sich über 2000 verschiedenste Teile in diesem Spezialfahrzeug.

## Teilabschnitt des Ennstal-Radweges R 7 fertiggestellt

**Mehr als 1000 fahrradbegeisterte Bewohner des Ennstales haben am 13. Juli an der Eröffnung des Abschnittes Weng-Liezen des Ennstal - Radweges teilgenommen.**

Bei dieser Veranstaltung wurde von den Gemeindeoberhäuptern von Selzthal, Arding und Liezen, Bürgermeister Sinzinger, Haider und Kaltenböck sowie Oberbaurat Müllneritsch vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung auch die neuerrichtete „Rudolfsbrücke“ über die Enns ihrer Bestimmung übergeben.

Entgegen anderslautenden Berichten in der Sommerausgabe einer Parteizeitung wurden von der Stadtgemeinde Liezen bis zur Gemeindegren-

ze Arding knapp 3 km asphaltierter Radweg hergestellt, wobei mit den anteiligen Kosten an der Radwegbrücke 2,5 Mio Schilling aufgewendet wurden.

Der von der Bevölkerung vielfach kritisierte Abschnitt von der Schoberpaß-Bundesstraße B 113 zum Selzthaler Radweg darf aufgrund einer Vorschreibung der Naturschutzbehörde nicht asphaltiert werden.







**Jede Menge Spaß und Unterhaltung verspricht der Herbst in der Bücherei! Viele Veranstaltungen sind geplant:**

- Für Kinder von 7 - 12 gibt es wieder ein Lesespiel mit den neuesten Kinder- und Jugendbüchern vom 16.9.1996 bis zum 2.4.1997. Genauer erfahren Sie in der Bücherei!
- Mittwoch ist Aktionstag in der Bücherei!

**Unsere Öffnungszeiten:**

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 11 Uhr und von 15 bis 19 Uhr. Bei Anfragen oder telefonischen Verlängerungen: 03612 / 22881-137

**Als Neuheit bieten wir unseren Lesern ab Anfang November Literatur-Toncassetten für Erwachsene an. Hier eine kleine Auswahl:**

H.C. Artmann liest Artmann.  
 Ray Bradbury, Fahrenheit 451.  
 Joseph Conrad, Taifun.  
 Doris Dörrie, Bin ich schön?  
 Rainer Erler, Das Genie.  
 Anne Fine, Bills neues Kleid.  
 Miep Gies, Meine Zeit mit Anne Frank.  
 Carl Haesel, Der Kampf ums Matterhorn.  
 Marie Luise Kaschnitz, Die späten Abenteuer.  
 Ephraim Kishon, Ein Vater wird geboren. und viele andere

**Hinsichtlich der Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene stehen wir für nähere Auskünfte unter der angeführten Telefonnummer gerne zur Verfügung**



**Unsere Themen im Herbst sind:**

- „Die Schule beginnt“ - Literatur rund um die Schule, angefangen von Romanen über Techniken zum leichteren Lernen bis hin zu Gesetzestexten; bis Mitte Oktober
- „Alternative Wege“ - Alles über Homöopathie, Bachblüten, Kinesiologie, Esoterik etc.; von Mitte Oktober bis Ende November

**Bis Weihnachten findet jeden Mittwoch nachmittag um 15 Uhr eine tolle Veranstaltung statt:**

- 2.10. Spielenachmittag für 6 - 12jährige
- 9.10. Freundschaftsbänder knüpfen für 10 - 14jährige
- 23.10. Theater des Kindes „Das Geheimnis im Spiegel“ für 5 - 10jährige (Eintritt S 20,-)
- 30.10. Tseten Zöchbauer erzählt Märchen aus Tibet für 6 - 12jährige
- 6.11. Dia-Bilderbuch für 4 - 7jährige
- 13.11. Töpfern unter fachkundiger Anleitung für 8 - 14jährige
- 27.11. Autorenlesung mit Gerda Anger-Schmidt für 6 - 10jährige
- 27.11. Spielenachmittag für 6 - 12jährige
- 4.12. Weihnachtsbasteln (Töpfern) für 4 - 7jährige
- 11.12. Weihnachtsbasteln für 4 - 8jährige
- 18.12. Weihnachtsbasteln für 6 - 12jährige
- 20.12. Weihnachtslesung für 4 - 8jährige

**Auch für Erwachsene sind bereits einige Veranstaltungen fixiert:**

**Freitag, 11.10., 20 Uhr Gasthof Lasser:** Reinhard P.Gruber liest aus seinem neuesten Buch „Fritz, das Schaf“; Eintritt ÖS 80,-  
**Mittwoch, 23.10., 19.30 Uhr im Café Mitter:** Hans Walter Grössinger und Hilde Peyer-Höwarth lesen aus ihren Werken; Eintritt frei  
**Mittwoch, 6.11., 18 Uhr in der Bibliothek Liezen:** „Energetische Hausapotheke“ - Einführung in die Kinesiologie mit Vera Ruhdorfer; max. 15 - 20 Teilnehmer, ÖS 150,- + 50,- für das Begleitheft; Anmeldung unbedingt erforderlich!  
**Mittwoch 20.11.; 19 Uhr im Vortragssaal des Bundesschulzentrums:** „Bachblüten - Eine Einführung“ mit Elisabeth Hülbrand; Eintritt frei  
 Weitere Veranstaltungen sind in Planung.

**Das Internet** steht auch weiterhin allen Interessierten zum Unkostenbeitrag von ÖS 25,-/30 Minuten zur Verfügung. Außerdem vergrößern wir laufend unseren Bestand an CD-Roms - sowohl für Kinder als auch für Erwachsene stehen Lexika, Spiele, Lernspiele etc. bereit. Selbstverständlich bemühen wir uns, unseren Lesern die neuesten Erscheinungen auf dem Buchmarkt ehestmöglich zur Verfügung zu stellen, so wie jeden Buchwunsch umgehend zu erfüllen (Wanderbücherei, Fernleihe an den Universitäten etc.).

**Ausstellung in der Sparkasse**

Im Oktober stellt Brigitte Hödl, bisher vor allem als kreative Freizeitbastlerin bekannt, im Schalterraum der Sparkasse Ölbilder aus. Zu sehen sind hauptsächlich Landschaftsbilder aus verschiedenen malerischen Plätzen Europas. Die Ausstellung wird von 1. bis 18. Oktober während der Kassastunden zu sehen sein. Die Eröffnung findet am Montag, dem 30. September um 18.00 Uhr statt.

**Serenade in der Kalvarienbergkirche**

**Sonntag, 13. Oktober 1996, 17.00 Uhr**  
 Mit Werken von: G.Ph. Telemann, G.Fauré, G.F. Händel.  
**Ausführende:** Cornelia Forstner (Flöte), Judith Pachner (Violine), Mag. Barbara Kropf (Cello), Agnes Krenn (Gitarre).

**Weihnachtsausstellung 1996**

Die heurige Weihnachtsausstellung findet vom 28. November bis 1. Dezember statt. Am 30. September ist für 18.30 Uhr im Rathaus Liezen eine Besprechung mit dem Kulturreferenten Mag. Rudolf Hakel festgesetzt. Alle Liezener, Weißenbacher und Lassinger Freizeitkünstler werden eingeladen, an dieser Besprechung teilzunehmen.





# Kabarett in Liezen

Donnerstag, 10. Oktober 1996, 19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen

Eine kabarettistisch-musikalische Revue für 22 Frauen und ein Klavier. Edith Leyrer und Joe Harriet stehen in dieser kongenialen Erfolgskombination erstmalig gemeinsam auf der Bühne. Edith&Joe spielen, singen und tanzen und parodieren in 22 und mehr Frauenrollen aber auch in Männerrollen und sorgen für einige Überraschungen. Sie sind Kabarettistinnen und Chansonetten der Sonderklasse, 2 starke Frauen, die eine turbulente Show auf die Bretter stellen, wie man sie zuvor noch nicht gesehen hat.

So schreibt der Kurier nach der Premiere in Wien: „Edith Leyrer und Joe Harriet beherrschen ihr Fach aus dem Effeff und bringen ein niveauvolles und unterhaltsames Programm, das auch den Tiefgang nicht vermissen läßt...“

Karten für diesen sicherlich amüsanten Abend bekommen Sie exklusiv in der Trafik Rohrmoser/Pyhrnpark.



Edith Leyrer und Joe Harriet, 2 erfolgsgewohnte Schauspielerinnen, zeigen ihre große Wandlungsfähigkeit

**Edith & Joe**

**Leo Lukas**  
„BEFURISFAGIS“

Donnerstag, 24. Oktober 1996, 19.30 Uhr,  
im Kulturhaus Liezen

Leo Lukas im Theatercafé und in Hochform: Der vielseitige Pointensetzer wurde bei der Premiere seines Programmes „Befurisfagis“ zu Recht bejubelt... Eine klare Dramaturgie zeichnet das Geschehen auf der kleinen Bühne aus, auf der Leo Lukas mit Gitarre, Buch und Mikro agiert. Vorgeblich einem Witz-Ratgeber folgend, spult er sein Programm ab, das zwischen Lesungen aus dem Leben eines „galaktischen Vollkoffers“ und trefflichen Songs und Chancons jede Menge Raum für sarkastische Äußerungen über Gott, die Welt und das Bankwesen bietet. Daß Lukas auch erstaunlich gut mit der Gitarre umzugehen versteht, schiebt er zwar auf „Lehrmeister“ Stefan Oser; wie er auch Co-Autor und Regisseur Simon Pichler am Erfolg gebührend teilhaben läßt. Doch draußen steht schließlich er.

Überhaupt: „Befurisfagis“ ist das bisher wohl persönlichste Programm der (allesamt ziemlich persönlichen) Programme des Leo Lukas. Daß sich hinter dem Titel die griechisch-zypriotische Dichterin Anastasia Befurisfágis



Leo Lukas nach seinem 1-jährigen Urlaub in Kuba voller Ideen wieder in Österreich.

verberge, entschlüsselt sein Publikum rasch als irreführenden Witz (bevor ich's vergess': auch der Rezensent)... Kritisch ist Leo Lukas wie eh und jeh: Politik, Polizei und Partnerprobleme finden gebührend Erwähnung. Wie kaum ein anderer beherrscht er den Einsatz der „running gags“. In den Songs, die auch musikalisch ausgefeilt wirken, kommt indes sehr oft sogar Sentiment ins Spiel, der Zyniker wird gar zum humanen Beobachter. Doch neben Sinn steht weiterhin Unsinn, und das Wortspiel blüht ohnedies.“ (Bernd Schmidt, Steirerkrone, 11. 1.1996).

Karten für dieses Kabarett erhalten Sie in der Trafik Rohrmoser/Pyhrnpark.

Muckenstruntz & Bamschabl sind seit vielen Jahren ein Publikumsmagnet. Ihre Fernsehshows bringen sehr hohe Einschaltquoten und überdurchschnittlich gute Beurteilungsnoten des Fern-



Dienstag 19. November 1996,  
19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen

sehpublikums. Die durchschnittlich 170 Bühnenshows pro Jahr sind immer gut besucht. Das Alter des Publikums bei M & B Shows geht von 20 bis 70 Jahren, denn das Erfolgsrezept der beiden heißt: Familienprogramm! In diesem Programm gibt es nichts neues, aber alles mit Fewa Wolle gewaschen. Anlässlich ihres zwanzigjährigen Bestehens wurden, den Wünschen ihrer Fans entsprechend, die High Lights

Haben Sie schon einmal ein Tanzduett gesehen von zwei Tänzern, deren Größenunterschied ganze 40 cm beträgt

**Muckenstruntz & Bamschabl**  
„MEGAPERLS“

aus den Shows vergangener Jahre zu einem Jubiläumsprogramm zusammengefaßt. Vom mißlungenen Versuch Muckenstruntz auf der Gitarre Rolling Stones zu

spielen, über die „Getränke Brother“ Frank Sinalco & Dean Martini, und den burgenländischen Reinhard Fendrich sowie den Opernknödelnden Peter Hofschabl bis hin zu den Pop Entlein. Ein Streifzug durch zwanzig Jahre Kunst die Menschen zum Lachen bringen.





## Seniorentage 1996

### Senioren-Wandertag zur Burg Strechau

**Dienstag, 1. Oktober**, Treffpunkt: 13:00 Uhr beim Busbahnhof Liezen, **Veranstalter:** Seniorengruppe des Österreichischen Alpenvereines

An- und Rückfahrt mit dem ÖBB-Bus. Umrundung der Burg Strechau mit Besichtigung. Anschließend Rast mit Zithermusik und Gesang (Singkreis Siegl) im Gasthof „Moar in der Feichtn“. Bitte, Seniorenausweis mitnehmen. Wanderschuhe werden empfohlen! Findet bei jedem Wetter statt!

### Preis Kegeln für Alt und Jung

Mittwoch, 9. Oktober bis Samstag, 12. Oktober, Siegerehrung Sonntag, 13. Oktober, 15:00 Uhr, **Turnierzeiten:** Mittwoch bis Freitag von 9:00 bis 23:00 Uhr, Samstag 13:00 bis 23:00 Uhr, **Ort:** Kegelbahn des Kulturhauses Liezen, **Veranstalter:** Pensionistenverband, Ortsgruppe Liezen, **Teilnahmeberechtigt:** Allgemeine Klasse: Damen bis 50 und Herren bis 55 Jahre, Seniorenklasse: Damen ab 50 und Herren ab 55 Jahren. Preise: S 3000,- sowie Geschenkskörbe und Sachpreise

### Bunter Nachmittag

**Samstag, 19. Oktober, Beginn:** 17:00 Uhr, **Ort:** Großer Saal des Kulturhauses, **Veranstalter:** Sozialreferat der Stadtgemeinde Liezen und der Stmk. Sparkasse, **Eintritt:** Freiwillige Spenden

**Mitwirkende:** Liezener Garde, Kinderchor, Ennstaler Jugendorchester, MIK Partie, Gerhard Lesch, Hugo Hechl, Franz Migitsch, Manfred Hocevar, Kurt Peer, Elisabeth Wöhler, Alois Wöhr;

Einen unterhaltsamen und fröhlichen Nachmittag wünscht Ihnen das Sozialreferat Liezen!

## Seniorenwohnhaus Baubeginn noch im Oktober

Der Baubeginn für das im Bereich der ehemaligen Tennisplätze an der Ausseer Straße vorgesehene Seniorenwohnhaus hat sich aufgrund von notwendigen Planänderungen etwas verzögert.

Nach der kürzlich erfolgten Vergabe der Bauarbeiten wird mit diesen jedoch

bereits Anfang Oktober begonnen werden. Anstatt der bisher 39 Wohneinheiten sind nunmehr insgesamt 42 Wohneinheiten vorgesehen. Zu besserer Verwertung der Nutzflächen und gleichzeitigen Einsparung der Baukosten erfolgten auch im Bereich der Gemeinschaftsräume Umplanungen.

## KINDERBETREUUNG IST KEIN KINDERSPIEL



**TAGESMÜTTER**  
**sind bei uns**  
**ANGESTELLT**

**QUALITÄT SCHAFFT SICHERHEIT**

**Volks** **hilfe**  
DIE STEIRISCHE SOZIALINITIATIVE

### Kinderbetreuung ist kein Kinderspiel

Flexible Kinderbetreuungseinrichtungen außerhalb von Kindergärten und Horten sind unerlässlich geworden. Nicht erfaßbar ist ihr Wert aus pädagogischer Sicht und aus arbeitsmarktpolitischen Überlegungen. Somit sind die Tagesmütter in unserem Bezirk eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung geworden.

Etwa 90 Kinder werden im Bezirk Liezen von Tagesmüttern betreut. Die von der Volkshilfe ausgebildeten Tagesmütter betreuen die Kinder von Alleinerziehern und Familien, in denen beide Elternteile berufstätig sind. Um den Anforderungen an diese Dienstleistung gerecht zu werden, bedarf es ständig Schulungen und Fortbildungslehrgänge für die Mitarbeiterinnen, wobei das Ausbildungsmodell derzeit 170 Unterrichtseinheiten umfaßt. Im Bezirk Liezen hat sich die Volkshilfe auf dem Gebiet der Kinderbetreuung eine Vorreiterrolle erarbeitet, was sicherlich auch ein Verdienst der Leiterin Christa Pirker ist.

## Verregnete Badesaison

Der kühle und verregnete Sommer schlug sich natürlich auf das Ergebnis der heurigen Badesaison im Erlebnisbad nieder. So kamen heuer mit 21.413 Besucher um 9.295 Besucher weniger als 1995. Spitzentag: 6. Juni mit 1205 Badegästen. Im Schnitt besuchten an 61 Badetagen

351 Gäste das Bad. Dies schlug sich wiederum auf die Einnahmen aus: Die Gesamteinnahme betrug S 446.170,-, das sind um S 159.269,- weniger als 1995. Im Gegensatz dazu stiegen die Heizungsstunden und der Erdgasverbrauch.

● **Beim Bauernmarkt**  
Liezen findet am 3. Oktober von 8 bis 12 Uhr das **1. Erntedankfest** mit Gewinnspiel, Jausen, Maronibraten, Musik, Mehlspeisen und Sturm statt.

● **Termin vormerken**  
Am 12. November um 19.00 Uhr wird im Großen Kulturhaussaal der neue Flächenwidmungsplan und das örtliche Entwicklungskonzept vorgestellt.





## Neuer Weg zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosen ist erfolgreich



Bürgermeister Kaltenböck mit GBL-Geschäftsführer Franz Enhuber

Mit Unterstützung der Gemeinde und weiteren Institutionen wurde die Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft (GBL) ins Leben gerufen. Das Unternehmen, das eine große Palette an Dienstleistungen (Entsorgungen, Schneeräumung, Landschaftspflege, Besorgungen etc.) aber auch kleinere Produktionen und Anfertigungen anbietet, hat sich sehr gut etabliert. Derzeit arbeiten 15 Transitarbeitskräfte und vier fixe Angestellte bei der GBL. Die Transitarbeitskräfte können bis zu 12 Monate in der Gesellschaft

bleiben. Neben ihrer Tätigkeit in der GBL werden sie in Aus- und Fortbildungskursen sowie in Bewerbungstrainings vorbereitet, am „freien Arbeitsmarkt“ wieder eine adäquate Beschäftigung zu finden. Die GBL erreichen Sie in der Selzthaler Straße 14 oder unter Tel. 25897.

● **Reinfried Rohsmann**, Rot Kreuz Bezirkssekretär, wurde das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen

## Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche

Das Sorgentelefon ist:

- \* unter der Rufnummer 0660/6050
- \* von Montag bis Samstag (auch an Feiertagen)
- \* zwischen 14.00 und 18.00 Uhr
- \* aus der gesamten Steiermark
- \* zum Ortstarif erreichbar.

Das Sorgentelefon wird vom Grazer Kinderschutzzentrum, Verein Hilfe für Kinder und Eltern, im Auftrag des Sozialreferates der Steiermärkischen Landesregierung betrieben. Speziell ausgebildete Mitarbeiter bieten bei allen Fragen und Problemen, die Kinder und Jugendliche betreffen, Rat und Hilfe an. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt grundsätzlich anonym.

## Geburten

### Mädchen

Mag. Helmut und Maria Kollau eine Rita; Zdenko und Gabriele Baumgartner eine Lena; Reinhard und Susanne Pichler eine Nicole; Resul und Evelyn Kilic eine Sara; Kurt und Edith Fasching eine Anna; Nicole Plank eine Celina Maria; Gerlinde Kolb eine Sarah; Nico und Age Jakocic eine Marina; Andrea Lemmerer eine Denise Marie.

### Knaben

Stangl Christiane einen Achim; Mag. Johannes und Friederike Theissl einen Gregor; Christian und Svetlana Griesser einen David; Martina Eichinger einen Michael; Slobodan und Kosovka Ignjatic einen Slaven; Elisabeth Etzelsdorfer einen Stefan; Margit Maier einen Jan; Katharina Bauer einen Lukas; Mario und Maria Resch einen Stefan; Unterberger Eleonore einen Fabian Mario; Wirnsberger Susanne einen Lukas Karl; Brandmüller Michaela einen Andreas; Ruth Wimmer einen Philipp.

## Sterbefälle

Hausfrau Emma Pichler (68), Zimmermeister i.R. Emmerich Huber (89), Pensionist Norbert Gierer (70), Pensionistin Stefanie Lemmerer (82), Hausfrau Hildegart Neges (72), Pensionistin Valerie Weber (89).

## Sprechtage im Stadtamt Liezen

Jeweils Dienstags von 14 bis 16 Uhr im Rathaus (Tel.: 22881)

- Bürgermeister Kaltenböck, DW 119
- Vizebürgermeisterin Köck, DW 120
- Finanz- und Kulturreferent, Mag. Rudolf Hakel, DW 125
- Bausprechttag, DW 112 bis 115 bzw. DW 138

Jeden 3. Donnerstag von 14 bis 16 Uhr Verkehrsreferent Johann Aichholzer, DW 113

## Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde Liezen ist Freitag ab 13 Uhr sowie an Samstagen, Sonntag und Feiertagen unter folgender Telefonnummer erreichbar:

**0663/83 53 33**

## Sozialdienste

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden.

- Altenhilfe: 24244 und 22881/DW 110
- Essen auf Rädern: 22881/DW 110
- Hauskrankenpflege: 24244
- Heimhilfe: 22881/DW 110 oder 24244
- Projekt-Tagesmütter: 25590
- Beratungszentrum: 26 322





## Der Bürgermeister gratulierte

### 70 Jahre

Emma Landl, Ausseer Straße 39  
 Erwin Robe, Schlagerbauerweg 3  
 Anna Krenn, Am Brunnfeld 5  
 Anna Müller, Admonter Straße 22  
 Ernestine Stelzer, Dr.- Karl-Renner-Ring 17  
 Franz Hödl, Oberdorfer Weg 8  
 Norbert Gierer, Rosegggasse 14  
 Paula Dechler, Rainstrom 1  
 Auguste Fischelschweiger, Grimminggasse 8  
 Emilie Spreitz, Alte Gasse 17  
 Anna Gross, Dr. - Karl-Renner-Ring 27  
 Rupert Dunkl, Selzthaler Straße 70  
 Engelbert Roithner, Birkenweg 3  
 Karoline Dunkel, Ausseer Straße 19  
 Helene Gruber, Hauptplatz 13  
 Maria Strick, Tausing 36  
 Emmerich Kieler, Pyhrn 59  
 Friederike Walkner, Grimminggasse 28

### 75 Jahre

Elfriede Klug, Admonter Straße 3  
 Heinrich Seebacher, Reitthal 35  
 Margarete Schmid, Schillerstraße 1  
 Hermine Kofler, Alte Gasse 9 a  
 Maria Büschinger, Siedlungsstraße 8  
 Harald Pirkenau, Waldweg 12  
 Fritz Kleewein, Pyhrn 41  
 Eleonore Hell, Höhenstraße 21  
 Alfred Haberl, Kornbauer Straße 30  
 Lotte Uhl, Salbergweg 9

### 80 Jahre

Kurt Hiebler, Admonter Straße 42  
 Friedrich Gilg, Grimminggasse 11  
 Herta Sternisa, Grimminggasse 30  
 Gisela Kruse, Ausseer Straße 29 a  
 Gottfriede Lenner, Grimminggasse 29  
 Aloisia Landschbauer, Grimminggasse 22  
 Leonie Schalipp, Dr. - Karl-Renner-Ring 21  
 Theresia Bindlechner, Grimminggasse 33

### 85 Jahre

Elisabeth Schultheiss, Dr.- Karl-Renner-Ring 32  
 Eduard Köck, Brunnfeldweg 44  
 Maria Pimperl, Admonter Straße 28  
 Gertrude Koren, Fronleichnamsweg 9  
 Helena Strommer, Dr.- Karl Renner-Ring 21 a  
 Helene Jürke, Altersheim Döllach  
 Monika Thunhart, Dr. -Karl-Renner-Ring 29 a  
 Maria Fladl, Dr.- Karl-Renner-Ring 28  
 Susanna Pözl, Südtirolergasse 1  
 Theresia Frosch, Höhenstraße 70  
 Helene Lockenbauer, Nikolaus-Dumba-Str. 13  
 Roland Pirkenau, Ausseer Straße 49  
 Maria Tillian, Rathausplatz 4  
 Hedwig Morassi, Dr.- Karl-Renner-Ring 25 a  
 Ludmilla Freitag, Hauptstraße 5  
 Theresia Posch, Altersheim Döllach

### 90 Jahre

Josefine Skalnik, Altersheim Döllach

### 95 Jahre

Anna Günther, Altersheim Irdning



**102 Jahre:** Emma Dittbacher,  
 Hauptstraße 16 - unsere älteste Liezenerin.

## Goldene Hochzeit

Rudolf und Anna Gross, Dr.-Karl-Renner-Ring 27  
 Franz und Maria Rennhack, Tausing 69  
 Guido und Erna Kriz, Dr.-Karl-Renner-Ring 13  
 Franz und Anna Bachmaier, Grimminggasse 29



**90 Jahre:** Anna Arracher, Pyhrn 64



**90 Jahre:** Anna Sadjak, Südtiroler Gasse 3

## Eheschließungen

Primisser Siegfried und Dechler Sigrid, beide Liezen; Kraxner Walter, Gai, Gimplach und Steiner Regina, Selzthal; May Thomas, Wien und Haarmann Katrin, Liezen; Binder Manfred und Stradner Karoline beide Liezen; Schneider Jürgen und Mag.phil. Thoma Claudia, beide Graz; Koblar Reinhold und Majer Christiane, beide Liezen; Streit Thomas und Puchwein Barbara, beide Liezen; Kerschbaumer Friedrich, Weißenbach bei Liezen und Preis Corina, Liezen; Peer Daniel und Mayerl Renate, beide Weißenbach bei Liezen; Schweiger Peter und Rainer Susanne, beide Liezen; Karner Helmut und Marvar Gabriele, beide Liezen; Schmid Dieter und Mag.rer. soc.oec. Edlinger Elfriede, beide Graz.